

Klimaforscher Stefan Rahmstorf und Hans Joachim-Schellnhuber fordern mit Klimaaktivisten Berliner Landesregierung zur fossilfreien Wirtschaft und Politik zur Rettung des Weltklimas auf

geschrieben von Admin | 31. Mai 2015

von Michael Krüger

Im Rahmen des Global Divestment Day und als Auftakt der Berliner Stadtkampagne wurde im Frühjahr ein Brief von Fossil Free Berlin (eine Initiative von Klimaaktivisten) verfasst, der von den Klimaforschern Stefan Rahmstorf und Hans Joachim-Schellnhuber vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) mit unterschrieben wurde und an die Berliner Landesregierung überreicht wurde.

Wendepunkt in der Klimadebatte? Klimamodelle nähern sich den Realitäten an

geschrieben von Lü, Puls | 31. Mai 2015

Horst Lüdecke, Klaus-Eckart Puls

Der Kern in der Klimadebatte ist die Klimasensitivität des CO₂ (KS, auch ECS), definiert als die globale atmosphärische Erwärmung in Grad bei hypothetischer Verdoppelung der atmosphärischen CO₂-Konzentration. Die KS von CO₂ alleine beträgt aufgrund physikalischer Strahlungs-Gesetze nur etwa 1 Grad. Darüber herrscht Konsens zwischen Klimarat IPCC und den meisten seiner Kritikern, die unsachgemäß als „Klimaskeptiker“ in den Medien diffamiert werden. Nur in Klima-Modellen erreicht die KS spektakuläre Werte von bis zu 5 Grad, wobei fiktive, sekundäre Verstärkungs-Prozesse wie z.B. die „Wasserdampf-Verstärkung“ herangezogen werden [Details hier]. In der peer-reviewten Literatur der letzten 2 Jahre ist die KS mittlerweile auf Werte von unter 2 Grad korrigiert worden, wohl nicht zuletzt aufgrund der Temperatur-Stagnation seit 17 Jahren.

In Deutschland kein Klimawandel in Sicht – das kann die SZ nicht auf sich sitzen lassen (Teil1)

geschrieben von Helmut Kuntz | 31. Mai 2015

von Gastautor Helmut Kuntz mit einer Vorbemerkung von EIKE:

Das Umwelt-Bundes-Amt (UBA) hatte kürzlich einen „Monitoringbericht 2015 zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel“ publiziert. Dort werden wieder einmal – fern von fast allen aktuellen gemessenen Trends – Klima-Spekulationen und Klima-Horror ausgebreitet. In dem Bericht wimmelt es nur so von Konjunktiven und Zukunfts-Phantastereien. EIKE hatte dazu bereits anhand von aktuellen Trends und Messungen der Wetterdienste eine kurze Kritik publiziert (hier). Nun hat unser EIKE-Leser Helmut Kuntz zu dem UBA-Papier einen sehr ausführlichen Fakten-Check erstellt, den wir hier in zwei Teilen publizieren. Der komplette Aufsatz wird am Ende des Textes als PDF-download zur Verfügung gestellt.

Bedeutende Denker des Jahrhunderts: Barbara Hendricks – Die Erneuerbaren sind heute konkurrenzfähig!

geschrieben von Admin | 31. Mai 2015

von Michael Limburg

Zugegeben, den ersten Teil der Überschrift habe ich von ACHGUT geklaut. Er passte einfach zu gut zum zweiten Teil. Der ist auch geklaut, denn er ist die Überschrift eines soeben erschienenen FAZ Beitrags unserer Umweltministerin (Burning) Barbara Hendricks als Reaktion auf einen Artikel, den der dänische Wirtschaftswissenschaftler und Statistiker Björn Lomborg in derselben Zeitschrift einige Wochen zuvor verfasst hatte.

Warum es so schwer ist, Warmisten zu überzeugen

geschrieben von Admin | 31. Mai 2015

Matt Manos

Die Sozialwissenschaft bietet eine Menge nützlicher Einblicke, warum Logik und Fakten Warmisten nur selten überzeugen.

Viele der Blogger und Leser von WUWT haben Frustration beim Überzeugen von Warmisten. Die Verwendung von Fakten und Logik scheint auf taube Ohren zu stoßen. Es gibt einige interessante sozialwissenschaftliche Theorien darüber, warum Warmisten darauf nicht reagieren.